

„Es war ein entspannter und sorgloser Tag“

Bei den 6. Afrikanischen Rodelmeisterschaften gingen auch drei „Lungauer“ an den Start.

Tamsweg/Kleinarl. Organisiert über die Plattform LungauerInnen für Menschen, gingen Mustafa Nagash, Camera Djibril und Abenezer Deneke an den Start. Mitte Jänner gab es einen Probeauf auf der Rodelbahn am Prebersee. Beim Renntag selbst hatten die 45 Teilnehmer aus 15 verschiedenen Nationen die Möglichkeit, auf einer 6,5 Kilometer langen Strecke die Rodeln zu testen. „Einige sind noch kein einziges Mal auf einer Rodel gesessen. Insgesamt waren es unbeschreibliche Begegnungen für alle. Es war keine Veranstaltung für Asylbewerber. Wir hatten nach langer Zeit das Gefühl, sie fühlen sich nicht verloren“, sagen Ines Fingerlos und Magdalena Schrempf.

Sie begleiteten ihre Schützlinge nach Kleinarl. „Es war positiv auffällig, dass es an diesem Tag egal war, ob man schwarz oder weiß ist. Man war überall herz-



Ines Fingerlos und Magdalena Schrempf mit den Teilnehmern Mustafa Nagash, Camera Djibril und Abenezer Deneke. BILD: PRIVAT

lich willkommen. Für die Teilnehmer war es einfach nur Spaß und ein entspannter und sorgloser Tag.“

Als einziges Team war jenes aus Tamsweg auch in einheitlicher Kleidung, gesponsert von der Marktgemeinde Tamsweg, angereist. Teilnahmeberechtigt waren Menschen mit afrikani-

schen Wurzeln. „Die Bergrettung Kleinarl und Rupert Fuchs, Hüttenwirt der Kleinarler Hütte, waren großartig. Sie haben die Teilnehmer wo es nur geht unterstützt“, sagen die Begleiterinnen.

Organisiert werden die Afrikanischen Rodelmeisterschaften vom Verein „Sport spricht alle Sprachen.“ Präsident Erwin Him-

melbauer: „Rodeln verbindet! Wir sind alle Menschen und jeder ist anders, aber je mehr Gemeinsamkeiten wir finden, desto weniger wichtig werden die Unterschiede. Integration kann man nicht erzwingen. Sich integrieren zu wollen, hilft so viel mehr, als die Sprache lernen zu müssen.“

Hannes Perner



Feuerwehler fegten über das Parkett

Am Samstag fand der alljährliche Ball der Freiwilligen Feuerwehr Tamsweg statt. Die jungen Feuerwehrmänner im Alter von 15 bis 20 Jahren eröffneten mit charmanten Begleitungen den Ball mit einer Polonaise. Im Gasthof Gambswirt wurde zu der Musikgruppe „Enzianer“ das Tanzbein geschwungen. Das „Rinegger Quintett“ sorgte im Bürgersaal oberhalb der Pizzeria Toscana für gute Stimmung. Dort bewirtete der Löschzug Mörtelsdorf unter der Leitung von Löschzugkommandant Michael Bogensperger die Gäste. Bei der Verlosung wurde neben einigen Sachpreisen ein E-Bike im Wert von 2800 Euro, gesponsert von der Firma Frühstückl und der Feuerwehr Tamsweg, vergeben. Glückliche Gewinnerin ist Brigitte Löcker. Ortsfeuerwehrkommandant Hans-Peter Seitlinger: „Unser Ball war wieder sehr gut besucht. Wir bedanken uns für die gute Unterstützung im Vorverkauf, bei unseren Ehrengästen und allen Ballbesuchern.“

BILD: SOPHIE KÖNIG

30. Sumsi Skirennen

der Lungauer Raiffeisenbanken
am Sonntag, 18.02.2018, 09.30 Uhr

* Infos

- **Ort:** Aineckklütte
St. Margarethen
- **Alter:** Jahrgang
2007 und jünger
- **Nenngeld:** 10 Euro
- **Anmeldung und Infos:**
Lungauer Raiffeisenbanken



Raiffeisen
Meine Bank im Lungau

